

CHF 55.-\*



Pampa ist nicht bloss ein Wort, das im Scrabble 13 Punkte ergibt und dann und wann bemüht wird, um einen hiesigen Landstrich zu beschreiben, den Aargau etwa oder Solothurn oder was auch immer einem gerade öde vorkommt, wenn mans mit dem Mofa durchknattert. Die Pampa ist in erster Linie eine Grassteppe im südöstlichen Südamerika, grob gesagt der Flecken Land, der links von den Anden, rechts vom Ozean und nördlich durch die Dornbuschsavanne des Chaco begrenzt wird.

Dieser Flecken Land ist nicht eben klein, sondern breit und lang und wird vor allem von Rindviechern bewohnt. Fünfzig Millionen Rinder sollen es sein, die im argentinischen Sektor der Pampa, fernab von Ställen mit Spaltböden, wachstumsfördernden Hormonen, Antibiotika, Gentechnologie und Tiermehlzufütterung herumtrotten und ein glückliches Leben unter grossem Himmel führen. Bis sie geschlachtet und nach einer wichtigen und grosszügigen Lagerzeit zu dem werden, was viele als das beste Fleisch auf der ganzen Welt bezeichnen.

Aus eigener Erfahrung kann ich sagen, dass dieses Fleisch der argentinischen

Black-Angus-Rinder tatsächlich absolut superdelikat und mozartmässig zart ist. Das Einzige, was man nebst dem Rohmaterial aus der Pampa braucht, das ist ein Ofen mit steten 80 Grad Temperatur und ein bisschen Zeit, zwei, drei Stunden, 56 Grad Kerntemperatur, dann ein paar Minuten Grillfunktion, Meersalz, ein scharfes Messer, knuspriges Brot, einen guten Appetit\*\*.

PS: Da das Fleisch Zeit hat, lässt es der Direktimporteur Gaucho Delux GmbH nicht einfliegen, sondern mit dem Schiff über den Atlantik bringen.

PPS: Nebst der oben erwähnten Niedergarmethode lässt sich das Fleisch natürlich auf jede erdenkliche Art zubereiten. Zum Glück geht die Grillsaison bald wieder los (siehe Bild Seite 50).

\* Preis für 1 Kilo Entrecôte bei [www.gaucho.ch](http://www.gaucho.ch)  
Filet 69 Franken/Kilo; Huft 49 Franken/Kilo  
Bestellt wird online oder telefonisch:

079/566 50 65

Lieferung erfolgt per Kurier

\*\* Appetit ergibt im Scrabble auch 13 Punkte.  
Zufall?

Max Küng ([max.kueng@dasmagazin.ch](mailto:max.kueng@dasmagazin.ch))

Bild Françoise Caraco ([francoise@caraco.ch](mailto:francoise@caraco.ch))